

## Programm

# Technik für ein selbstbestimmtes Leben

5. Deutscher AAL-Kongress mit Ausstellung  
24.–25. Januar 2012, Berlin

[www.aal-kongress.de](http://www.aal-kongress.de)

Arbeit – Pflege –  
Technik



Teilhabe –  
Mobilität/  
Themen von  
morgen



Technische Forschung

Organisation:



VDI | VDE | IT

## Vorwort

Deutschlands gesellschaftliche Situation ändert sich grundlegend: Wir werden immer älter und bleiben länger gesund. Gleichzeitig werden in Zukunft immer weniger Menschen in Deutschland leben, der Anteil der Erwerbsfähigen wird abnehmen und die Zahl der älteren Menschen deutlich steigen. Bereits 2035 wird Deutschland weltweit eine der ältesten Bevölkerungen überhaupt haben. Mehr als die Hälfte der Menschen hierzulande wird dann über 50, jeder Dritte älter als 60 Jahre sein – eine Herausforderung, der sich Wissenschaft, Wirtschaft und Politik bereits heute stellen. Der 5. Deutsche AAL-Kongress hat seinen Fokus in diesem Jahr auf Technik für ein selbstbestimmtes Leben gerichtet. Technik soll Menschen in allen Lebenssituationen unterstützen: von der Arbeitswelt, über die soziale Teilhabe bis zur Mobilität. Hierzu werden praktische Anwendungsbeispiele, Konzeptstudien von morgen und technische Lösungen von heute diskutiert.

Der Kongress wird bereits zum fünften Mal gemeinsam von BMBF und VDE ausgerichtet. Er avancierte in den vergangenen vier Jahren zum Leitkongress im Innovationsfeld „Altersgerechte Assistenzsysteme“. Wie jedes Jahr bietet er Forschern und Entwicklern, Herstellern und Anwendern sowie Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Verbänden eine Plattform zu einem intensiven Meinungs-, Informations- und Wissensaustausch.

Die Themenschwerpunkte des 5. Deutschen AAL-Kongresses im Überblick:

### **Arbeit – Pflege – Technik**

Praktische Anwendungsszenarien technischer Lösungen im Bereich Arbeit und Pflege

### **Teilhabe – Mobilität**

Lösungen, die die soziale Teilhabe und Mobilität älterer Menschen verbessern

### **Themen von morgen**

Innovative Ideen und Konzeptstudien der Technik von morgen

### **Technische Forschung**

Erkenntnisse der technischen Forschung von heute

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme in Berlin!

Für das Programmkomitee

*Axel Viehweger | Uwe Fachinger | Udo Gaden  
Armin Hartmann | Reiner Wichert*

## Tagungsleitung

Annette Eickmeyer-Hehn | Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Bonn

Helmut Klausing | VDE e. V., Frankfurt

## Wissenschaftliche Tagungsleitung

Wolfgang Wahlster | DFKI, Saarbrücken

## Programmkomitee

Axel Viehweger | Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaft e. V., Dresden (Leitung)

Uwe Fachinger | Universität Vechta (stellv.)

Udo Gaden | Sozialwerk St. Georg e.V., Gelsenkirchen (stellv.)

Armin Hartmann | Hartman Real Estate, Bochum (stellv.)

Reiner Wichert | FhG-IGD, Darmstadt (stellv.)

Jan Alexandersson | DFKI, Saarbrücken

Matthias Brucke | embeteco, Bad Zwischenahn

Wolfgang Deiters | FhG-ISST, Dortmund

Petra Friedrich | Hochschule für angewandte Wissenschaften, Kempten

Wolfgang Friesdorf | Technische Universität Berlin

Sabine Häring | Miele & Cie. KG, Gütersloh

Reinhold Haux | Technische Universität Braunschweig

Andreas Hein | Universität Oldenburg

Stefan Heusinger | DKE, Frankfurt

Heinrich Körtke | HDZ NRW, Bad Oeynhausen

Benno Kotterba | md-pro GmbH, Karlsruhe

Harald Künemund | Universität Vechta

Wolfgang Langguth | HTW des Saarlandes, Saarbrücken

Joachim Latt | Bosch Sicherheitssysteme GmbH, Kassel

Paul Lukowicz | Universität Passau

Florian Lupfer-Kusenberg | TUNSTALL GmbH, Telgte

Sibylle Meyer | SIBIS Institut für Sozialforschung und Projektberatung GmbH, Berlin

Heidrun Mollenkopf | BAGSO e.V. Expertenrat/Demenz Support, Stuttgart

Herbert Plischke | Ludwig-Maximilians-Universität,  
München  
 Beatrice Podtschaske | Technische Universität Berlin  
 Gudrun Stockmanns | Hochschule Niederrhein, Duisburg  
 Charlotte Sust | Above GmbH, Wettenberg  
 Claus Wedemeier | GdW, Berlin  
 Ralph Welge | Universität Lüneburg, Lüneburg  
 Volker Wittpahl | Ingenieurs- und Innovationsbüro,  
Oldenburg  
 Anton Zahneisen | SOPHIA Consulting & Concept GmbH,  
Bamberg

### Organisationskomitee

Birgid Eberhardt | VDE e.V., Frankfurt  
 Christiane Gmeinder | VDE e.V., Frankfurt  
 Christine Weiß | VDI/VDE Innovation + Technik GmbH,  
Berlin

## Inhaltsverzeichnis

---

### Dienstag

Eröffnung .....	6
Plenarvorträge .....	6
Sitzung 1: Bekanntmachung „Mobil bis ins hohe Alter“ .....	7
Sitzung 4: Wohnen .....	7
Sitzung 7: Handhabung, Vernetzung, Akzeptanz .....	8
Sitzung 10: Sensorik .....	8
Sitzung 2: Bekanntmachung „Assistierte Pflege von morgen“ .....	9
Sitzung 5: Aus- und Weiterbildung .....	10
Sitzung 8: Mobilität .....	11
Sitzung 11: Assistenz und Robotik .....	12
Sitzung 3: Bekanntmachung „Selbständig zuhause leben“: Aktueller Stand und Feldtests .....	12
Sitzung 6: Rahmenbedingungen .....	14
Sitzung 9: Themen von morgen .....	14
Sitzung 12: Situationserkennung .....	15
Podiumsdiskussion: Mit 60+ mitten im Arbeitsleben .....	15

### Mittwoch

Plenarvorträge .....	16
Postersession .....	17
Nutzerforschung: Anforderungen, Akzeptanz, Nutzereinbindung .....	17
Bedienung / Ergonomie .....	18
Evaluation .....	18
Pflege .....	19
Themen von morgen .....	21
Telemedizin / Gesundheit .....	22
Technik .....	23
Sitzung 13: Assistierte Pflege .....	25
Sitzung 16: Evaluation von Nutzerakzeptanz und Usability im AAL-Kontext .....	26
Sitzung 19: Plattformen .....	27
Sitzung 14: Telecare .....	28
Sitzung 17: Ökonomische Aspekte .....	29
Sitzung 20: Interaktion .....	30
Sitzung 15: Telemonitoring .....	31
Sitzung 18: Geschäftsmodelle .....	32
Sitzung 21: Trainingssysteme .....	33
Preisverleihung: Best Paper Award, Best Poster Award, und Teilnehmerpreis .....	33

<b>Allgemeine Hinweise .....</b>	<b>34</b>
----------------------------------	-----------

## PROGRAMM

### 5. Deutscher AAL-Kongress 2012

Dienstag, 24. Januar 2012

#### Raum C 1

##### Eröffnung

**9:30 - 10:00** Hans-Heinz Zimmer, Vorstandsvorsitzender des VDE e.V., Frankfurt

Thomas Rachel, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin

##### Plenarvorträge

**10:00 - 10:20** **Technikeinsatz von Sozialdienstleistern**  
Wolfram Rohleder, Johanniter-Unfall-Hilfe, Berlin

**10:20 - 10:40** **Mobilität im Alter – Die neuen Alten kommen!**  
Stefan Schulte, Fraport AG, Frankfurt

**10:40 - 11:00** **Assistenzsysteme für ältere Menschen**  
Ralf von Baer, Robert Bosch Healthcare GmbH, Stuttgart

**11:00 - 11:30** **Kaffeepause**

#### Raum C 1

**11:30 - 13:00**

##### **Sitzung 1: Bekanntmachung „Mobil bis ins hohe Alter“**

Sitzungsleiterin: C. Ley, VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Berlin

In dieser Sitzung präsentieren sich die 14 ausgewählten Verbundprojekte der Bekanntmachung „Mobil bis ins hohe Alter – nahtlose Mobilitätsketten zur Beseitigung, Umgehung und Überwindung von Barrieren“. Gefördert werden Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die ein hohes Innovationspotenzial für das Thema „Mobilität für die ältere Generation“ besitzen. Die Förderung ist gezielt auf die Lösung von gesellschaftlichen und technologischen Herausforderungen zur Unterstützung der älteren Generation im Hinblick auf den Erhalt eines selbstständigen und mobilen Lebens gerichtet.

#### Raum B 9

**11:30 - 13:00**

##### **Sitzung 4: Wohnen**

Sitzungsleiter: C. Wedemeier, GdW, Berlin

##### **Konzeption einer AAL-Umgebung für ein Seniorenhaus**

M. Bard, Institut für Gesundheitsforschung und -technologie, Saarbrücken; W. Langguth, Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes Saarbrücken; U. Weißenauer, Stiftung Hospital St. Wendel

##### **Selbstbestimmtes Wohnen in jedem Alter – Landgut Nedlitz**

M. Reichenbach, Reichenbach Projectservices GmbH

##### **Gut versorgt zuhause – Wie geht das? Gestaltung wirtschaftlich tragbarer Versorgungsstrukturen**

H. Fafflock, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Bremen; J. Weemeyer, mein zuhause GmbH, Bremen

##### **Gewinnung von Senioren für die Teilnahme an Pilotprojekten**

G. Gehrman, GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH

##### **Erfahrungen aus AAL Projekten – Mit Service Wohnen und lokalen Informationen zum Gesundheitsstandort Haushalt**

A. Hartmann, Hartmann Real Estate, Bochum

## Raum B 7/8

11:30 - 13:00

### **Sitzung 7: Handhabung, Vernetzung, Akzeptanz**

Sitzungsleiter: H. Künemund, Universität Vechta

#### **Bestimmungsgründe der Nutzerakzeptanz**

H. Künemund, N. Tanschus, A. Garlipp, Universität Vechta;  
F. J. Neyer, J. Felber, A. Forberg, Friedrich-Schiller-  
Universität Jena

#### **Technikeinsatz in der ambulanten Pflege? Technikakzeptanz der Beschäftigten und ein Implementierungsszenario**

D. Haubner, D. Bieber, J. Becker, K. Schwarz, Institut für  
Sozialforschung und Sozialwirtschaft e. V., Saarbrücken

#### **Technikhandhabung im Alter: Der Einfluss von Kognition, Psychologie und Technikerfahrung beim Umgang mit Alltagstechnologien**

L. I. Schmidt, H.-W. Wahl, Universität Heidelberg

#### **Akzeptanz von Ambient Assisted Living Systemen bei mobilitätseingeschränkten älteren Menschen**

S. Treichel, M. Heußner, W. Mau, Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg, Magdeburg; E. Wilde, F. Meinel, Burg  
Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Halle (Saale);  
G. Hübner, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,  
Halle (Saale)

#### **Akzeptanz der Telemedizin**

H. Körtke, T. Feige, B. Gräfe, S. Secer, Universitätsklinik  
der Ruhr-Universität Bochum

## Raum B 5/6

11:30 - 13:00

### **Sitzung 10: Sensorik**

Sitzungsleiter: J. Latt, Bosch Sicherheitssysteme GmbH,  
Kassel

#### **Applikationsorientierte Fusion & Aggregation von Sensordaten**

G. Fung Sit, C. Shen, C. Hofmann, Fraunhofer IGD,  
Darmstadt; H. Storf, Fraunhofer IESE, Kaiserslautern

#### **Ein AAL-Monitoring-System für die Erkennung von Alltagsaktivitäten im häuslichen Umfeld - Ergebnisse aus den ersten Evaluationsphasen**

S. Chiriac, B. Rosales Saurer, FZI Forschungszentrum  
Informatik, Karlsruhe

#### **AAL-Eignung von HomeAutomation-Sensorik – Anforderungen und Realität**

P. Bauer, T. Rodner, L. Litz, Technische Universität  
Kaiserslautern

#### **Automatische Notfallerkennung durch optische und akustische Sensoren**

M. Pflüger, J. Kroll, Fraunhofer IPA, Stuttgart; B. Steiner,  
BruderhausDiakonie Stiftung Gustav Werner und Haus am  
Berg, Reutlingen

13:00 - 14:00 Mittagspause

## Raum C 1

14:00 - 15:30

### **Sitzung 2: Bekanntmachung „Assistierte Pflege von morgen“**

Sitzungsleiter: A. Sigmund, VDI/VDE Innovation + Technik  
GmbH, Berlin

In dieser Sitzung präsentieren sich die ausgewählten Verbundprojekte der BMBF-Bekanntmachung: „Assistierte Pflege von morgen – ambulante technische Unterstützung und Vernetzung von Patienten, Angehörigen und Pflegekräften“. Im Zentrum der Bekanntmachung steht eine bedarfsorientierte ambulante Versorgung pflegebedürftiger Menschen auch in strukturschwachen Regionen. Dabei sollen technische Assistenzsysteme als Basis neuer Pflegeansätze eingesetzt werden. Wesentlich ist eine rasche Überführung der Forschungs- und Entwicklungsergebnisse in den Markt, so dass diese auch der heutigen Generation älterer Menschen zugutekommen.

## Raum B 9

14:00 - 15:30

### **Sitzung 5: Aus- und Weiterbildung**

Sitzungsleiterin: S. Ehrenberg-Silies, VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Berlin

#### ***Entwicklung eines berufsbegleitenden Masterstudiengangs „MAAL“ an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin***

G. Hörber, A. Schuster, K. Hinz, M. Grytzka, H. Schwetlick, Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin

#### ***MHH-QuAALi – Interdisziplinäre, berufliche und akademische Weiterbildung im Bereich AAL***

J. Krückeberg, M. Behrends, T. Kupka, R. Schmeer, I. Meyenburg-Altward, M. Mascia, M. Marschollek, K. Illiger, M. Schulze, H. K. Matthies, Medizinische Hochschule Hannover; U. Hübner, N. Egbert, Hochschule Osnabrück; S. Goll, M. Nitschke, Fachhochschule Hannover; D. Kammeier, Leibniz Universität Hannover; M. Plischke, A.-K. Lumpe, Braunschweiger Informatik- und Technologie-Zentrum GmbH, Braunschweig

#### ***Die Wissenslücken schließen: Das Zertifikatsprogramm „Ambient Assisted Living“ – Gerontologie, Assistive Technologien, Pflegewissenschaft (GAP)***

H. Künemund, U. Fachinger, J. Tessmer, Universität Vechta; J. Grundmann, M. Hülsken-Giesler, H. Remmers, Universität Osnabrück; R. Nolte-Holube, F. Wallhoff, Jade Hochschule Oldenburg

#### ***Studiengang Angewandte Gesundheitswissenschaften (Schwerpunkt AAL)***

S. Selke, U. Mescheder, N. Roskoden, Hochschule Furtwangen

#### ***Die Rolle des Handwerks bei der Akzeptanz und Implementierung von Technik für ein selbstbestimmtes Leben***

N. Teves, Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, Mannheim

## Raum B 7/8

14:00 - 15:30

### **Sitzung 8: Mobilität**

Sitzungsleiterin: H. Mollenkopf, BAGSO e.V. Expertenrat/Demenz Support, Stuttgart

#### ***Erweiterung herkömmlicher Notrufsysteme zur sichereren Mobilität älterer Personen***

K. Werner, P. Panek, CEIT RALTEC, Schwechat, Österreich; G. Aumayr, K. Hofer, Forschungsinstitut des Roten Kreuzes, Wien, Österreich

#### ***Kachelbasierte Außennavigation für Menschen mit Demenzercheinungen***

F. Schüssel, F. Honold, O. Knörzer, M. Weber, Universität Ulm

#### ***Low-cost Vitaldatenmonitoring mit integriertem inertialgestütztem Personentracking***

M. Haid, E. Günes, T. Chobtrong, M. Kamil, M. Münter, Competence Center for Applied Sensor Systems (CCASS), Hochschule Darmstadt

#### ***Barrieren überwinden im ÖPNV – maßgeschneiderte Informationsdienste für mobilitätseingeschränkte und ältere Menschen***

M. Gennaro, Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft GmbH (rms), Frankfurt

#### ***Herausforderungen für die Mobilitätsassistenz, drinnen und draußen***

D. Crombie, Utrecht School of the Arts, Utrecht, Niederlande; B. Krieg-Brückner, B. Gersdorf, T. Röfer, C. Stahl, DFKI, Bremen; A. Jüptner, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Berne; M. Lawo, neusta mobile solutions, Bremen; C. Mandel, Universität Bremen; A. B. Martínez, Universitat Politècnica de Catalunya, Barcelona, Spanien

## Raum B 5/6

14:00 - 15:30

### **Sitzung 11: Assistenz und Robotik**

Sitzungsleiter: A. Hein, Universität Oldenburg

#### **Arbeitsleben im demografischen Wandel: Fallstudie Kraftunterstützungssystem für Handwerker**

S. Petereit, A. Albert, R. Schönleber, C. Rebmann, Robert Bosch GmbH, Schwieberdingen; N. Jeridi, H. Vallery, ETH Zürich, Schweiz

#### **Sechs Personen in einem Gerät – Anforderungen an Assistenzroboter im Haushalt aus Nutzersicht**

S. Glende, C. Nedopil, YOUSE GmbH, Berlin

#### **Qualitäts- und Sicherheitskriterien bei unaufdringlichen häuslichen Mobilitäts-Assessments mit Hilfe mobiler Serviceroboter**

T. Frenken, M. Isken, N. Volkening, M. Brell, A. Hein, OFFIS - Institut für Informatik, Oldenburg

#### **Evaluierung eines mobilen LED Projektors als Benutzerschnittstelle eines sozial unterstützenden Roboters**

P. Panek, C. Beck, G. Edelmayer, P. Mayer, M. Rauhala, Universität Wien, Österreich

15:30 - 16:00 Kaffeepause

## Raum C 1

16:00 - 17:30

### **Sitzung 3: Bekanntmachung „Selbstständig zuhause leben“: Aktueller Stand und Feldtests**

Sitzungsleiterin: C. Weiß, VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Berlin

#### **Projekt GEWOS: Systematische Entwicklung eines komplexen Assistenzsystems zur Gesundheitsförderung am Beispiel des GEWOS-Bewegungssessels**

S. Erdt, SportKreativWerkstatt GmbH, München; T. Linner, L. Herdener, L. Roalter, T. Schulz, T. Bock, M. Kranz, Technische Universität München; M. Kreitmair, EnOcean GmbH, München; J. Rieß, Sophia mit P. S. Südbayern GmbH, Bad Tölz; W. Setz, Prisma D GmbH, Coburg; M. Struck, Fraunhofer IIS, Erlangen; V. Velioglu, ISA Informationssysteme GmbH, Stuttgart; E. Fozzy Moritz, SportKreativWerkstatt GmbH, München

#### **Projekt WebDA: Gestaltung IT-basierter Systeme für Menschen mit demenz- oder altersbedingter Beeinträchtigung des Gedächtnisses – eine Nutzerstudie**

H. Gappa, G. Nordbrock, Fraunhofer FIT, Sankt Augustin; A. Johannsen, Rheinische-Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn; A. Schmitz, Caritasverband für die Stadt Bonn e.V., Bonn

#### **Projekt PAALiativ: Nutzungsschnittstellen für Medizinische Kommunikationsplattform**

H. Baumgartner, R. Eckert, A. Helmer, M. Brell, A. Hein, OFFIS e.V., Oldenburg

#### **Projekt SmartSenior: Geschäftspotenziale für Assistenzsysteme von morgen**

H. Klaus, K. Pfaffner, M. Galkow-Schneider, S. Zeidler, Deutsche Telekom AG, Berlin

#### **Projekt easyCare: Geschäftsmodellentwicklung im Projekt „Lange selbstbestimmt zu Hause leben durch situative Assistenzsysteme und bedarfsgerechte Dienstleistungen für pflegende Angehörige“ – Perspektiven aus der Praxissicht eines Pflegedienstleisters**

I. Hastedt, Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart

#### **Projekt SensFloor: Markteinführung eines AAL-Produkts aus Hersteller- und Kundensicht: Praxiserfahrungen mit der SensFloor-Matte**

A. Steinhage, C. Lauterbach, Future-Shape GmbH, Höhenkirchen-Siegertsbrunn

#### **Projekt WohnSelbst: Erfahrungen und neue Wege**

E. Vollmer, Dr. Horst-Schmidt-Kliniken, Wiesbaden

## Raum B 9

16:00 - 17:30

### **Sitzung 6: Rahmenbedingungen**

Sitzungsleiter: S. Heusinger, DKE, Frankfurt

#### **Anforderungen und Lösungen zum Schutz personenbezogener Daten in AAL-Systemen**

F. Waidelich, J.-U. Busser, Siemens AG

#### **Die medizinrechtlichen Aspekte des Ambient-Assisted-Living**

B. Backmann, S. Rosenberg, Dierks+Bohle Rechtsanwälte, Berlin

#### **Anforderungen an datenschutzrechtliche Einwilligungen**

G. Nellissen, Universität Vechta

#### **Wechselwirkung zwischen Mensch und Technik sowie die Interoperabilität von AAL-Systemen**

J. Laurila-Epe, DKE, Frankfurt

## Raum B 7/8

16:00 - 17:30

### **Sitzung 9: Themen von morgen**

Sitzungsleiterin: S. Meyer, SIBIS Institut für Sozialforschung und Projektberatung GmbH, Berlin

#### **Ein roboterbasiertes Assistenzsystem zur Entlastung von Arbeitern in der Industriemontage**

F. Leutert, K. Schilling, Julius-Maximilians-Universität Würzburg; R. Spillner, G. Reinhart, Technische Universität München

#### **Rückkehr in den Beruf mit Hilfe von Roboterassistenz**

T. Heyer, A. Graeser, Universität Bremen

#### **Entwicklung eines Robotischen Bewegungsassistenten für den Langzeiteinsatz zur physischen Aktivierung von Senioren**

P.-O. Geue, A. Scheidig, J. Kessler, H.-M. Gross, Technische Universität Ilmenau

#### **Der Roboteranzug HAL® – ein innovatives Assistenzsystem aus Japan**

D. Friedrich, M. Mülders, Contec GmbH, Bochum

#### **Mobilitätsunterstützung durch einen intelligenten Scooter**

D. Eck, K. Schilling, Universität Würzburg

## Raum B 5/6

16:00 - 17:30

### **Sitzung 12: Situationserkennung**

Sitzungsleiter: R. Welge, Universität Lüneburg, Lüneburg

#### **Unterschiedliche sADL Muster aufgezeichnet durch ein Interaktions-System basierend auf Funkmodulen**

J. Neuhaeuser, M. Wilkening, J. Diehl-Schmid, T. C. Lueth, Technische Universität München

#### **Intelligente Zähler: ADLs erkennen und individualisieren**

J. Clement, J. Plönnigs, K. Kabitzsch, Technische Universität Dresden

#### **Ein neuartiger Ansatz zur Indoor-Lokalisierung mittels dynamischer Veränderungen von Ultraschallechos**

E. E. Steen, M. Eichelberg, W. Nebel, A. Hein, OFFIS e.V., Oldenburg

#### **Unaufdringliche Sturzerkennung mittels 3D Bildern einer Spielekonsole: Konzeption und erste Ergebnisse**

C. Marzahl, P. Penndorf, M. Staemmler, Fachhochschule Stralsund; I. Bruder, Universität Rostock

## Raum C 1

17:45 - 18:45

### **Podiumsdiskussion „Mit 60+ mitten im Arbeitsleben“**

Moderation: M. Bovenschulte, VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Berlin

Die Diskutanten stellen sich der Frage, ob durch den Einsatz neuer Assistenzsysteme im Prozess der Arbeit (sowohl produzierendes Gewerbe als auch Dienstleistungen) die Auswirkungen des demographischen Wandels kompensiert werden können. Die Nutzung der Assistenzsysteme soll die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit vor dem Hintergrund alternder Belegschaften erhalten oder gar steigern und dabei gleichzeitig die individuelle Leistungsfähigkeit (Fähigkeiten, Gesundheit, Zufriedenheit) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sichern; im Fokus steht ein erfüllendes Arbeitsumfeld, das sich im Sinne einer fortschreitenden Humanisierung der Arbeitswelt positiv auf die Gesamtsituation der Menschen auswirkt.

18:45 - 22:00 Get-Together



Plenarvorträge

- 08:30 - 09:00 Mensch-Technik-Interaktion als for-**  
**schungspolitisches Handlungsfeld vor**  
**dem Hintergrund des demographischen**  
**Wandels**  
Gabriele Albrecht-Lohmar, BMBF Referat  
524, Bonn
- 09:00 - 09:20 Studie zu „Ethischen Fragen im Bereich**  
**altersgerechter Assistenzsysteme“ im**  
**Rahmen der AAL-Begleitforschung**  
Arne Manzeschke, Ludwig-Maximilians-  
Universität, München
- 09:20 - 09:40 Kompetenzerhaltung im Alter**  
Andreas Kruse, Universität Heidelberg
- 09:40 - 10:00 5. Deutscher AAL-Kongress, 5 Jahre**  
**Forschung**  
Wolfgang Wahlster, DFKI, Saarbrücken

POSTERSESSION

Nutzerforschung: Anforderungen, Akzeptanz,  
Nutzereinbindung

- P01 Die Einbindung von Nutzerinnen und Nutzern in**  
**den Entwicklungsprozess eines mobilen Assis-**  
**tenzsystems zur Steigerung der Akzeptanz und**  
**Bedarfsadäquatheit**  
K. Scheibl, T. Rehr, W. Schneider, J. Geiger,  
S. Ihsen, G. Rigoll, Technische Universität München;  
F. Wallhoff, Jade Hochschule Oldenburg
- P02 Nutzergenerierte Inhalte für ältere Menschen**  
**aufbereiten: Eine Informationsarchitektur für**  
**Social Best Practices**  
M. Block, M. Hans, W. Beinbauer, Universität  
Stuttgart
- P03 Unberührte Möglichkeiten – Ideen und**  
**Anforderungen zur Gestensteuerung aus**  
**Nutzersicht**  
S. Glende, C. Nedopil, V. Hunstock, M. Friess,  
YOUSE GmbH, Berlin
- P04 Nutzungsorientierte Haptik und dynamische**  
**Bewegungswiderstände – Steigerung der**  
**Lebensqualität durch Mobilität**  
R. Hörstmeier, Fachhochschule Bielefeld
- P05 Bedarfs- und Akzeptanzanalyse von AAL-Senso-**  
**rik im Rahmen des Projektes „ProAssist4Life“**  
S. Nicolai, A.-M. Fuchs, C. Madler, Westpfalz-Klini-  
kum GmbH, Kaiserslautern; H. Storf, Fraunhofer  
IESE, Kaiserslautern
- P06 Technologische Komponenten von heute als**  
**Aushandlungsartefakte für neue Kompositionen**  
**von morgen – Erfahrungen und Ergebnisse aus**  
**dem AAL-Projekt FoSIBLE**  
C. Müller, Universität Siegen; A. Kötteritzsch,  
S. Budweg, Universität Duisburg-Essen

- P07** *Technikeinstellung und -bewertungen im mittleren und höheren Erwachsenenalter: Die Rolle von Psychologie und Technikgenerationen*  
K. Claßen, H.-W. Wahl, Universität Heidelberg;  
F. Oswald, Goethe-Universität Frankfurt am Main

## Bedienung / Ergonomie

- P08** *Entwicklung geräteübergreifender Bedienkonzepte und GUIs für AAL-Anwendungen im Projekt SmartSenior*  
S. Göllner, Technische Universität Berlin, I. Steinke, Siemens AG
- P09** *V2me – Benutzerzentrierte Gestaltung von Online Services für ältere Nutzer*  
P. Klein, K. Klauß, User Interface Design GmbH, Mannheim
- P10** *Vorgehenssystematik zur Sicherung der ergonomischen Qualität medizinischer Arbeitssysteme*  
M. Stahl, B. Podtschaske, W. Friesdorf, Technische Universität Berlin
- P11** *Tablet-PC basierte Benutzerschnittstelle zur Bedienung verteilter Dienste (Audio/Video-Kommunikation, Dienstportal und TV)*  
B. Noe, K. Lösch, A. Schlorff, A. Schwab, T. Wehrmann, Alcatel-Lucent Deutschland AG; K. Weis, Hochschule Aalen

## Evaluation

- P12** *Ökonomische Evaluation zur Nachhaltigkeitsplanung von Projekten*  
S. Müller-Mielitz, Institut für effiziente klinische Forschung GmbH, Ibbenbüren; U. Kehrel, Institut für betriebswirtschaftliches Management, WWU Münster; K. Becker, APOLLON Hochschule, Bremen
- P13** *Anwenderevaluation am Beispiel des Forschungsprojektes Barrierefreie Gesundheitsassistentz*  
J. Zerth, S. Memmel, International Dialog College and Research Institute (IDC), Fürth

## Pflege

- P14** *Multimodale Anwendungen intelligenter Armbanduhren in Pflege und Assistenz*  
A. MacWilliams, I. Steinke, R. Eckl, E. Pfeuffer, M. Roshchin, S. Alcalde Bagüés, C. K. Schindhelm, Siemens AG, München
- P15** *Entwicklung eines Detektions- und Meldesystems zur Betreuung von Inkontinenzpatienten*  
P. Wolf, G. Engelhardt, U. Heinkel, G. Herrmann, Technische Universität Chemnitz
- P16** *Zuhause leben – Licht, ein unscheinbar scheinender Helfer*  
M. Doser, Herbert Waldmann GmbH & Co. KG, Villingen-Schwenningen
- P17** *easyCare Service Plattform – Erste Praxiserfahrungen aus der Beta-Phase*  
B. Rosales Saurer, N. Röhl, C. Kunze, R. Görlitz, FZI Forschungszentrum Informatik, Karlsruhe; T. Vetter, Wohlfahrtswerk Baden-Württemberg, Stuttgart; M. Wieser, Vitapublic GmbH, München; S. Lutze, Raumcomputer GmbH, Karlsruhe
- P18** *IT-ASSIST: Entwicklung eines IT-gestützten Assistenzsystems für ältere Menschen*  
C. Ahlrichs, D. Kohlsdorf, G. Kalkbrenner, M. Lawo, TZI Universität Bremen
- P19** *Gesund Zuhause – AAL in der geriatrischen Rehabilitation*  
R. Hempel, F. Wolf, Institut für Automation und Kommunikation e.V., Magdeburg
- P20** *Technologietransfer vom AAL in den Pflegebereich*  
B. Klein, CIBEK technology + trading GmbH, Limburgerhof
- P21** *Standardisierte Kommunikation in der IKT bei AAL und eHealth*  
M. Drobics, A. Dohr, H. Leopold, AIT Austrian Institute of Technology GmbH, Schwechat, Österreich; H. Orlamünder, Ingenieurbüro für IKT

- P22** **Technikgestützte Pflege-Assistenzsysteme und rehabilitativ-soziale Integration unter dem starken demografischen Wandel in Sachsen-Anhalt**  
S. Siegmund, U. H. P. Fischer-Hirchert, Fachhochschule Harz, Wernigerode; A. Bauer, Universität Halle
- P23** **Trends in Care 2.0 - Technologieeinsatz zur Vernetzung von Pflegedienstleistern und Kunden im Internet**  
R. Görlitz, FZI Forschungszentrum Informatik, Karlsruhe
- P24** **Organisationales Lernen und Organisationale Gedächtnisse im AAL-Kontext**  
L. Rölker-Denker, A. Hein, OFFIS e.V., Oldenburg
- P25** **Sensor-basierte Erkennung und Reaktion im häuslichen Umfeld**  
K. Raddatz, A.-D. Schmidt, J. Chinnow, A. Thiele, D. Grunewald, S. Albayrak, Technische Universität Berlin
- P26** **Technische Assistenzsysteme in der ambulanten Pflege – Notwendigkeiten und Barrieren**  
T. Mesenhöller, Institut für Gesundheitswirtschaft
- P27** **Accessible Elevator**  
A. Gauterin, J. Alexandersson, R. Neßelrath, J. Frey, DFKI GmbH, Saarbrücken
- P28** **Begleitende Funktechnik für ein selbstbestimmtes Leben**  
C. Feddersen, Explorer GmbH, Berlin; J. Echterhoff, ELDAT GmbH, Königs Wusterhausen
- P29** **Warum brauchen wir generalisierte Tele-Services?**  
J. A. Walte, DWC, Werther
- P30** **Aufbau eines regionalen Kompetenzzentrums Ambient Assisted Living**  
C. Hamm, Institut für Gesundheitsforschung und -technologie, Saarbrücken; W. Langguth, Hochschule für Technik und Wirtschaft, Saarbrücken; S. Gerhard, Handwerkskammer des Saarlandes, Saarbrücken

## Themen von morgen

- P31** **MENTORbike – Das intelligente Pedelec**  
A. Chapko, D. Werth, DFKI GmbH, Saarbrücken; B. Feodoroff, Zentrum für Gesundheit der Deutschen Sporthochschule Köln; A. Schmitt, BitifEye Digital Test Solutions GmbH, Böblingen; H. Walter, V. Stützing, Benchmark Drives GmbH & Co. KG; V. Karlstein; M. Koch, M. Schlicker, Interactive Software Solutions GmbH, Saarbrücken
- P32** **Die Entwicklung des AAL-Markts bis 2025 – Prognosen und Szenarien**  
T. Keiser, Tellur GmbH, Stuttgart
- P33** **Diätetischer Ernährungs-Assistent mit multi-modaler Schnittstellen-Funktionalität und Intelligentem Küchen-Terminal – DIAFIT**  
W. Scheitz, H. Sandtner, A. Behmel, M. Veit, J. Martin, H. Dötsch, D. Grach, R. Toriser, Fachhochschule Joanneum GesmbH, Graz, Österreich; L. Paletta, A. Almer, P. Luley, K. Amlacher, S. Ladstätter, Joanneum Research ForschungsgesmbH, Graz, Österreich; M. Tscheligi, J. Schrammel, S. Döbelt, G. Helletzgruber, R. Pfister, B. Wimmer, Center for Usability Research and Engineering (CURE), Wien, Österreich; B. Maierhofer, A. Suchomel, V. Scherrer, dato Denkwerkzeuge, Wien, Österreich; Regina Wallner, GEFAS Steiermark, Graz, Österreich; G. Edelbrunner, B. Brandstätter, W. Krainbacher, EBK Wohndesign GmbH&Co OG, Graz, Österreich
- P34** **Assistenzsysteme zuhause 2025 - näher als man denkt!**  
R. Lutze, Dr.-Ing. Rainer Lutze Consulting, Langenzenn
- P35** **Komitee für Zukunftstechnologien - die positiven Wechselwirkungen einer langfristigen Nutzer-einbindung**  
Jürgen Zerth, Katrin Macco, International DiaLog College and Research Institute, Fürth

- P36 *Einrichtung einer telemedizinischen Infrastruktur in einem Universitätsklinikum***  
M. Schultz, C. Carius-Düssel, Charité - Universitätsmedizin Berlin
- P37 *Gesundheits-Check für Fernfahrer auf Raststationen***  
L. Kolly, zydacron telecare GmbH, Graz, Österreich
- P38 *Erschließung von neuen Datenquellen für die medizinische Forschung aus AAL-Komponenten***  
K. Spitalewsky, M. Ganzinger, C. Kohl, H. Dickhaus, P. Knaup Universität Heidelberg; H. Storf, Fraunhofer IESE, Kaiserslautern
- P39 *AAL-Anwendungen von SmartVital***  
H. G. Despang, A. Heinig, H.-J. Holland, W.-J. Fischer, Fraunhofer IPMS, Dresden; S. Mehl, D. Henrich, Hochschule Lausitz (FH), Senftenberg
- P40 *Klassifikation und Begriffsvernetzung in einem AAL Portal***  
F. Scherenschlich, AALeos UG, Borchen
- P41 *Telemedizinisch assistierte Peritonealdialyse (TAPD)***  
A. MacWilliams, E. Pfeuffer, Siemens AG, München; M. Kuhlmann, Vivantes GmbH; I. Shin, Vivantes GmbH Klinikum im Friedrichshain, Berlin
- P42 *Nachhaltiges Konzept zur Förderung der Therapietreue***  
B. Brandherm, A. Kröner, M. Schmitz, J. Hauptert, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI), Saarbrücken; Frank Lehmann, kohlpharma GmbH, Merzig; R. Gampfer, ProcMaS Consulting GmbH, Wendelsheim
- P43 *Standardisierte Ausführungsumgebungen für AAL- und Medizinanwendungen im vernetzten Heim***  
M. Gerneth, D. Gorgas, V. Helmut, A. Kraft, Deutsche Telekom AG, Berlin

- P44 *Kompetenzplattform für die Entwicklung und Einführung von AAL-Lösungen***  
T. Kleinberger, Fraunhofer IESE, Kaiserslautern; M. Schuster, Fraunhofer FOKUS, Berlin; P. Bauer, Universität Kaiserslautern; S. Chiriach, FZI Forschungszentrum Informatik, Karlsruhe; C. Hofmann, Fraunhofer IGD, Darmstadt; L. J. Ghombovani, Fraunhofer IMS, Duisburg
- P45 *Selbst-Monitoring zur Motivation für ein gesundes Altern***  
E. C. Turgut, J. Meyer, M. Pielot, J. Timmermann, W. Heuten, OFFIS e.V., Oldenburg
- P46 *Innovative Approaches to Automated Assistance Service***  
A. MacWilliams, R. Pohle, M. Roshchin, I. Steinke, F. Waidelich, Siemens AG, München
- P47 *Das SmartSenior – TV Portal***  
***TV als Service Plattform für Senioren***  
N. Widhalm, C. Giertz, I. Haulsen, M. Schiewe, Fraunhofer FIRST, Berlin; H. Klaus, Deutsche Telekom AG, Berlin
- P48 *Kontextererkennung über kapazitive Sensorarrays in Betten***  
A. Braun, Fraunhofer IGD, Darmstadt; H. Heggen, Technische Universität Darmstadt
- P49 *Verhaltensmodellierung und automatisierte Unterstützung im AAL Projekt HBMS***  
A. Griesser, J. Michael, H. C. Mayr, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Österreich
- P50 *Evaluation von Vital- und Bewegungssensorik für die Konzeption eines mobilen Rehabilitationssystems***  
S. Yang, M. John, A. Bölke, T. Michaelis, Fraunhofer FIRST, Berlin
- P51 *Kontextabhängige Unterstützung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen***  
Y. Mohamad, H. Gappa, J. Pullmann, G. Nordbrock, C. Velasco, Fraunhofer FIT, Sankt Augustin; M. Handte, S. Wagner, Universität Duisburg-Essen; M. Schweda, Assion Electronic GmbH, Niederkassel

**P52 Gebäudeintelligenz und menschliche Service-  
infrastrukturen als gemeinsame Basis für ein  
selbstbestimmtes Leben im Alter**

A. Andrushevich, R. Kistler, A. Klapproth,  
Fachhochschule Luzern, Horw, Schweiz

**P53 Motivation60+: Entwicklung eines computerani-  
mierten Systems zum Kraft- und Balancetraining  
für Senioren**

M. Brach, Universität Münster; K. Hauer, Agaplesion  
Bethanien-Hospital Heidelberg; O. Korn, KORION  
Simulation – Software – Training, Ludwigsburg;  
R. Konrad, KTX Software Development, Darmstadt;  
S. Unkauf, Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg,  
Stuttgart, S. Hardy, S. Göbel, Technische Universität  
Darmstadt

**Poster der Arbeitsgruppen in der  
BMBF/VDE Innovationspartnerschaft AAL**

**P 54 AG Schnittstellenintegration und Interoperabilität  
„Überlegungen und Ergebnisse“**

M. Eichelberg, OFFIS e.V., Oldenburg

**P55 AG Informationstechnik (IT)  
„Überlegungen und Ergebnisse“**

P. Knap-Gregori, Universität Heidelberg; L. Schöpe,  
Fraunhofer ISST, Dortmund

**P56 AG Nutzerakzeptanz und Innovationstransfer  
„3 Jahre Innovationspartnerschaft zu  
Nutzerbedürfnissen und Nutzerakzeptanz.  
Wichtige Ergebnisse und Empfehlungen“**

S. Meyer, SIBIS Institut für Sozialforschung und  
Projektberatung GmbH, Berlin; H. Mollenkopf,  
BAGSO e.V. Expertenrat/DemenzSupport, Stuttgart

**P57 AG Servicerobotik für den demografischen  
Wandel „Überlegungen und Ergebnisse“**

B. Graf, Fraunhofer IPA, Stuttgart; U. Haass, TU  
München

**P58 BMBF/VDE Innovationspartnerschaft AAL**

B. Eberhardt, VDE, Frankfurt

**P59 AG Bestandsaufnahme Produkte und  
Komponenten von AAL-Systemen**

S. Haßinger, Universität Rostock

**Raum B 9**

11:00 - 12:30

**Sitzung 13: Assistierte Pflege**

Sitzungsleiter: A. Jüptner, Johanniter-Unfall-Hilfe, Berne

**iPads in der Pflege – Nutzerakzeptanz und Nutzerver-  
halten von Pflegenden**

R. Schmeer, M. Behrend, J. Krückeberg, B. Rebentisch-  
Krummhaar, T. Kupka, U.-V. Albrecht, I. Meyenburg-  
Altward, H. Matthies, Medizinischen Hochschule Hannover

**Ein mobiles Übersetzungssystem für den Einsatz bei  
Notfällen im Kontext von AAL**

S. Schmeier, DFKI GmbH, Berlin

**Technische Assistenzsysteme zur Unterstützung von  
Pflege und selbstbestimmtem Leben im Alter – das  
ZIM-NEMO-Netzwerk TECLA**

C. Reinboth, U. Fischer-Hirchert, U. Witczak, Hochschule  
Harz, Wernigerode

**Einsatzpotenziale und Erfahrungen aus der Erprobung  
von Servicerobotern in stationären Altenpflegeeinrich-  
tungen**

B. Graf, T. Jacobs, Fraunhofer IPA, Stuttgart

**AAL-Technologien in der professionellen Pflege –  
Pflegerwissenschaftliche Bewertungen vor dem  
Hintergrund von Expertenbefragungen**

M. Hülsken-Giesler, H. Remmers, Universität Osnabrück

## Raum B 7/8

11:00 - 12:30

### **Sitzung 16: Evaluation von Nutzerakzeptanz und Usability im AAL-Kontext**

Sitzungsleiter: V. Wittpahl, Ingenieurs- und Innovationsbüro, Oldenburg

#### **Regel-basierter Ansatz zur Simulation von Usabilityproblemen verursacht durch Altersdefizite**

A. Ruß, M. Kruppa, DFKI GmbH; M. Quade, M. Runge, Technische Universität Berlin

#### **Nutzerfreundliche Benutzeroberflächen für Menschen mit Gedächtnisproblemen**

R. Hellman, Karde AS, Oslo, Norwegen

#### **Evaluation eines Tablets (iPad) für und mit SeniorInnen**

F. Werner, K. Werner, J. Oberzaucher, CEIT RALTEC GmbH, Schwechat, Österreich

#### **Zwei Schritte vor und einer zurück? Zur Akzeptanz und Nutzung von AAL-Technik in Haushalten**

L. Schelisch, A. Spellerberg, Technische Universität Kaiserslautern

## Raum B 5/6

11:00 - 12:30

### **Sitzung 19: Plattformen**

Sitzungsleiter: W. Deiters, Fraunhofer ISST, Dortmund

#### **Taxonomiebasierte Bewertung von persönlichem Gesundheitsmonitoring in AAL-Umgebungen**

G. Nußbeck, Universitätsmedizin Göttingen

#### **Datenstrommanagement im AAL: Universelle und flexible Vorverarbeitung kontinuierlicher Sensordaten**

D. Geesen, M. Grawunder, D. Nicklas, H.-J. Appelpath, Universität Oldenburg; M. Brell, OFFIS e.V., Oldenburg

#### **TinySEP – Eine kompakte Plattform für Ambient Assisted Living**

S. Wille, I. Shcherbakov, L. de Souza, N. Wehn, Technische Universität Kaiserslautern

#### **Einsatz von CEP und HL7 zur Lösung informationssystemischer Problemstellungen in der Telemedizin**

S. Meister, V. Stahlmann, Fraunhofer ISST, Dortmund

12:30 - 13:45 Mittagspause

## Raum B 9

13:45 - 15:15

### **Sitzung 14: Telecare**

Sitzungsleiter: U. Gaden, Sozialwerk St. Georg e.V., Gelsenkirchen

#### ***MYLIFE: Multimedia Technologie zur Unterstützung der Selbstständigkeit und Partizipation von Menschen mit Demenz***

E. Schulze, Berliner Institut für Sozialforschung GmbH

#### ***Vernetzung von ambulanten Pflegediensten und Angehörigen mithilfe prozessbasierter integrierter mobiler IT-Lösungen***

S. Binner, A. Hamper, Universität Erlangen-Nürnberg

#### ***Ereignisgesteuertes Dokumentationssystem für die stationäre und ambulante Pflege***

M. Selz, J. Buschik, Gemtec GmbH, Königs Wusterhausen

## Raum B 7/8

13:45 - 15:15

### **Sitzung 17: Ökonomische Aspekte**

Sitzungsleiter: U. Fachinger, Universität Vechta, Vechta

#### ***Studie Ökonomische Potenziale und neuartige Geschäftsmodelle im Bereich Altersgerechte Assistenzsysteme***

U. Fachinger, H. Koch, Universität Vechta; K.-D. Henke, S. Troppens, Technische Universität Berlin; G. Braeseke, M. Merda, IEGUS Institut für Europäische Gesundheits- und Sozialwirtschaft (IEGUS), Berlin

#### ***Konzepte zur Ideenentwicklung für Gesundheitsdienstleistungen ab 2025***

M. Schraudner, B. Seewald, Fraunhoferzentrale, Berlin; K. Kimpel, UDK Berlin

#### ***Geschäftsmodell-Elemente für die Verknüpfbarkeit des AAL-Dienstes virtuelle community mit telemedizinischen Diensten***

C. Carius-Düssel, M. Gövercin, M. Schultz, Charité - Universitätsmedizin Berlin; K. Budysh, Deutsche Stiftung für Chronisch Kranke, Berlin; S.-Y. Lee, C. Schultz, Technische Universität Berlin; H. Klaus, Deutsche Telekom AG, Berlin

#### ***Zahlungsbereitschaft für AAL-Produkte***

B. Erdmann, H. Schweigert, Universität Vechta

#### ***Lecce Declaration***

Reiner Wichert, Fraunhofer IGD, Darmstadt

## Raum B 5/6

13:45 - 15:15

### **Sitzung 20: Interaktion**

Sitzungsleiter: R. Wichert, Fraunhofer IGD, Darmstadt

#### ***Context Management für selbst-adaptive Nutzer-schnittstellen am Beispiel von MyUI***

O. Strnad, A. Felic, A. Schmidt, FZI Forschungszentrum Informatik, Karlsruhe

#### ***RehaWeb – Ein Informationssystem zur Unterstützung der kardiologischen Rehabilitation in der 3. Phase***

O. Dohndorf, A. Göring, H. Krumm, A. Schneider, A. Sommer, S. Sladek, Technische Universität Dortmund; C. Busch, J.-D. Hoffmann, D. Willemsen, Schüchtermann-Schillersche Kliniken, Bad Rothenfelde

#### ***3D Interaktion in AAL Umgebungen basierend auf Ontologien***

A. Marinc, C. Stocklöv, S. Tazari, Fraunhofer IGD, Darmstadt

#### ***Automatische Generierung von Intuitiven Benutzerschnittstellen zur Steuerung und Überwachung von Haushaltsgeräten für Mobile Endgeräte***

E. Gholamsaghaee, N. Reithinger, J. Frey, DFKI GmbH, Berlin

15:15 - 15:45 Kaffeepause

## Raum B 9

15:45 - 16:45

### **Sitzung 15: Telemonitoring**

Sitzungsleiterin: C. Weiß, VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Berlin

#### ***AiperCare – ein interaktives Monitoring-System für Personen mit neurologischen Einschränkungen und deren Umfeld***

B. Khaled, P. Rumm, Aipermon GmbH & Co. KG, München; P. Lucowicz, DFKI GmbH, Kaiserslautern

#### ***Vitaldatenmonitoring im Kontext der SmartSenior-Plattform: Implementierung von Sensorik-Hardware und IT-Architektur für Senioren mit chronischen Schmerzen***

K. F. Wagner, C. Heise, R. Hinz, B. Neustadt, Klinikum Südstadt Rostock; T.-N. Nguyen-Dobinsky, GHC Global Health Care GmbH, B. Voigt, M. Gövercin, M. Haesner, Charité - Universitätsmedizin Berlin; D. Reznik, A. MacWilliams, Siemens AG; M. Schloesser, Tembit Software GmbH; M. Balasch, Deutsche Telekom AG, Osnabrück

#### ***Ambient Assisted Living, Telecare, Telehealth – Neue Technologie- und Organisationskonzepte. Projekte und Trends in Australien, Großbritannien und Deutschland***

B. Klein, A. Horbach, Fachhochschule Frankfurt am Main; G. Cook, C. Bailey, Northumbria Universität, Vereinigtes Königreich; W. Moyle, Griffith Universität, Australien; C. Clarke, Universität Edinburgh, Vereinigtes Königreich



## Raum B 7/8

---

15:45 - 16:45

### **Sitzung 18: Geschäftsmodelle**

Sitzungsleiter: A. Zahneisen, SOPHIA Consulting & Concept GmbH, Bamberg

#### ***AAL? Lieber nicht! – Eine praktische Betrachtung von Barrieren des Transfers von AAL-Lösungen in den Markt und ihrer Überwindung***

M. Prilla, Ruhr-Universität Bochum; I. Rascher, IMO Institut GmbH, Hilden

#### ***Handlungsempfehlungen zur Gestaltung von Geschäftsmodellen im „sozialen Umfeld“ am Beispiel Partnerschaften, Nutzenversprechen und Kostenstruktur***

I. Schwarzer, O. Rong, Roland Berger, München; F. Köbler, H. Krcmar, Technische Universität München

#### ***Wie kommen AAL-Innovationen zum Anwender? innovations2market schafft starke Marken und öffnet Märkte***

I. Rütten, Eisenhut Rütten GmbH Kommunikationsagentur, Langen

## Raum B 5/6

---

15:45 - 16:45

### **Sitzung 21: Trainingssysteme**

Sitzungsleiter: A. Sigmund, VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Berlin

#### ***SmartSenior Interaktiver Trainer – Entwicklung eines Trainingssystems zur häuslichen Sturzprophylaxe für Senioren***

M. John, S. Klose, G. Kock, M. Jendreck, Fraunhofer FIRST, Berlin; R. Feichtinger, Humotion GmbH, Tübingen; B. Hennig, N. Reithinger, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH, Berlin; J. Kiselev, M. Gövercin, E. Steinhagen-Thiessen, Charité Universitätsmedizin Berlin; S. Kausch, M. Polak, B. Irmscher, Nuromedia GmbH, Köln

#### ***Serious Gaming: Wie die Multimedia-Plattform SilverGame die Lebensqualität älterer Menschen spielerisch steigert***

J. Senger, T. Wälisch, Exozet Berlin GmbH, Berlin; M. John, H. Wang, Fraunhofer FIRST, Berlin; B. Kohn, A. N. Belbachir, AIT Austrian Institute of Technology GmbH, Wien, Österreich; A. Smurawski, Reha-Zentrum Lübben

#### ***Ein waschbarer Pullover zur alltäglichen Aktivitätsmessung***

K. Niazmand, J. Neuhäuser, T. C Lüth, Lorenzo D'Angelo, Technische Universität München

## Raum C 1

---

16:45 - 17:00

### **Preisverleihung: Best Paper Award, Best Poster Award und Teilnehmerpreis**

A. Viehweger, Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V., Dresden

---

## Allgemeine Hinweise

---

Bei Fragen zum 5. Deutschen AAL-Kongress 2012 wenden Sie sich bitte an:

VDE-Konferenz Service  
Christiane Gmeinder  
Stresemannallee 15  
60596 Frankfurt am Main  
Telefon: +49-(0)69 63 08-479  
Telefax: +49-(0)69 96 31 52 13  
E-mail: vde-conferences@vde.com

---

### Anmeldung zum 5. Deutschen AAL-Kongress 2012

---

Die Anmeldung zum AAL-Kongress 2012 erfolgt über den VDE-Konferenz Service. Wir empfehlen Ihnen, sich frühzeitig anzumelden, da insbesondere für die Veranstaltung am 23. Januar 2012 nur ein begrenztes Kontingent an Plätzen zur Verfügung steht. Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen und erst nach vollständiger Bezahlung des Tagungsbeitrags. Auf der Kongresswebseite [www.aal-kongress.de](http://www.aal-kongress.de) finden Sie einen Link zur Online-Anmeldung sowie eine PDF-Datei für eine schriftliche Anmeldung.

---

### Teilnahmegebühren

---

#### Kongressgebühren

	Early Bird	Regulär (ab 24.12.2011)
Vortragender Autor	320 €	320 €
Persönliches VDE-Mitglied*	550 €	620 €
Korporatives VDE-Mitglied*	590 €	660 €
Hochschulangehöriges VDE-Mitglied*	360 €	430 €
VDE-Jungmitglied*	kostenfrei	kostenfrei
Studierende*	150 €	200 €
Nichtmitglied	620 €	690 €

\* Der reduzierte Teilnehmerbeitrag kann nur bei Angabe der Mitgliedsnummer gewährt werden. Studenten schicken bitte eine Kopie ihres Studentenausweises an [vde-conferences@vde.com](mailto:vde-conferences@vde.com).

## Zusatzbuchungen

### Workshops am 23.01.2012

(Bitte beachten Sie, dass die Workshops parallel laufen und somit nur einer der vier gebucht werden kann)

Workshop 1: Interoperabilität und AAL: Aktuelle Entwicklungen	30 €
Workshop 2: Technikgestütztes Wohnen in jedem Alter: Faktoren einer zukunftssicheren Gebäude- und Wohnungsplanung	30 €
Workshop 3: System- und Softwarearchitekturen für AAL und Personal Health	30 €
Workshop 4: Gesten in der Mensch-Maschine-Interaktion	30 €

### Exkursion Galeria Kaufhof:

#### Ein Warenhaus für alle Generationen am 23.01.2012

Teilnahme an der Exkursion (ausschließlich für AAL-Kongressteilnehmer)	20 €
---	------

Die Kongressgebühren schließen eine Tagungs-CD, Kaffeepausen, Mittagsimbiss sowie das Get-Together am 25.01.12 ein.

Tageskarten sind an der Kasse im Tagungszentrum erhältlich:  
Tageskarte für den 24.01.2012: 295 €  
Tageskarte für den 25.01.2012: 260 €.

---

### Bezahlung der Teilnahmegebühr

---

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung auf das angegebene Konto. Bei der Überweisung sind unbedingt der Name des Teilnehmers und die Rechnungsnummer anzugeben. Sie können die Tagungsgebühr auch von Ihrem Kreditkartenkonto abbuchen lassen. Bitte geben Sie dazu (auf dem Anmeldeformular) die Kreditkarteninformationen an. Bei kurzfristigen Anmeldungen bitten wir Sie, die Teilnahmegebühr in bar oder per Kreditkarte im Kongressbüro im bcc Berliner Congress Centrum zu entrichten. Bei Anmeldungen aus dem Ausland kann die Zahlung nur mit Kreditkarte erfolgen.

Hinweis: Die verbindliche Reservierung für die Tagung erfolgt erst nach Eingang Ihrer Zahlung! Teilnehmer, die sich erst vor Ort anmelden, müssen damit rechnen, dass keine Tagungs-CD ausgehändigt werden kann.

---

## Stornierung

---

Bei Stornierung bis zum 24. Dezember 2011 (Datum des Poststempels) wird die Teilnahmegebühr abzüglich 50 € für Bearbeitungskosten zurückerstattet. Bei Stornierung nach diesem Zeitpunkt kann eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr nicht mehr vorgenommen werden. Es ist jedoch möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen.

---

## Workshops am Vortag des AAL-Kongresses

---

Am Montag, 23. Januar 2012, von 11:00 bis 18:00 Uhr, richten verschiedene Arbeitsgruppen des VDE parallele Workshops im Berliner Congress Center (bcc) aus.

### **Workshop 1:**

#### **Interoperabilität und AAL: Aktuelle Entwicklungen**

Ziel des zweiten Workshops Interoperabilität ist es, Entwicklern und Betreibern von AAL-Systemen Informationen über aktuelle Entwicklungen sowie Praxisbeispiele aus Forschung, Technik und Normung zu geben, die Beiträge zur Lösung der „Herausforderung Interoperabilität“ im AAL-Markt liefern. Eröffnet wird der Workshop mit einer allgemeinverständlichen Einführung in das Thema „Semantik“. Ontologien, Reasoner sowie Sprachen zur Wissensrepräsentation wie die Web Ontology Language (OWL) oder das Resource Description Framework (RDF) sind für viele Systemarchitekten und Softwareentwickler ein sprichwörtliches „Buch mit sieben Siegeln“. Der Workshop will erklären, wie diese Techniken funktionieren und anhand von Praxisbeispielen aufzeigen, welchen Beitrag sie zur Gestaltung interoperabler AAL-Systeme leisten können.

### **Workshop 2:**

#### **Technikgestütztes Wohnen in jedem Alter: Faktoren einer zukunftssicheren Gebäude- und Wohnungsplanung**

Ziel der Veranstaltung der AG „Nutzerakzeptanz und Innovationstransfer“ der BMBF/VDE Innovationspartnerschaft AAL ist es, Orientierungshilfen für ein zukunftssicheres Planen, Bauen und Renovieren zu geben. Die Veranstaltung wird einen Überblick darüber geben, welche baulichen Erfordernisse hierzu nötig sind und welche Technologien und Dienstleistungen das Wohnen in den eigenen vier Wänden für jedes Alter attraktiver machen.

Zielgruppen der Veranstaltung:

- Planer und Architekten
- Immobilienwirtschaft, Betreiber des Betreuten Wohnens
- Sozialwirtschaft, Dienstleister von personen- und haushaltsbezogenen Dienstleistungen
- Elektroinstallateure, Handwerker, Facility Management

In einem einleitenden Vortrag wird die notwendige Optimierung der Gebäude und Wohnungen im Hinblick einer erhöhten Barrierefreiheit angesprochen. Weitere Vorträge richten sich auf die Optimierung der technischen Infrastruktur und die zukunftssichere Ausgestaltung der Wohnungen. Hinzu kommt ein Überblick über attraktive innovative Dienstleistungen, die auf Basis dieser technischen Infrastruktur dazu beitragen, Wohnen zuhause für alle Altersgruppen attraktiver zu machen und den Älteren ein gesundes langes Leben zuhause zu ermöglichen.

In weiteren Vorträgen wird das neue Buch der Arbeitsgruppe „Technikgestütztes Wohnen in jedem Alter: Faktoren einer zukunftssicheren Gebäude- und Wohnungsplanung“ vorgestellt.

### **Workshop 3:**

#### **System- und Softwarearchitekturen für AAL und Personal Health**

Ziel dieses Workshops des Arbeitskreises IT der BMBF/VDE Innovationspartnerschaft AAL ist es, interessierten Kreisen einen Überblick über Systemkonzepte und -architekturen zu geben, wie sie bereits in industriellen oder geförderten Projekten umgesetzt wurden. Es sollen gemeinsam in einer Podiumsdiskussion Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze diskutiert werden, wobei auch die Teilnehmer des Workshops ihre Ideen und Erfahrungen mit Systemkonzepten und -architekturen aktiv einbringen können.

### **Workshop 4:**

#### **Gesten in der Mensch-Maschine-Interaktion**

Die Nutzung bestimmter Körper-, Hand- oder Fingerbewegungen („Gesten“) zur Steuerung technischer Systeme wurde in der Öffentlichkeit insbesondere durch Produkte wie iPhone oder iPad und in letzter Zeit auch durch das Kinect-System (berührungslose Steuerung der Xbox) bekannt. Der vom ITG-Fachbereich 2 (Dienste und Anwendungen) initiierte Workshop wendet sich an Experten der Mensch-

Maschine-Interaktion, die sich mit dieser Thematik beschäftigen oder beschäftigen wollen. Die geplanten Diskussionsrunden zu den Themen „Grundlagen“, „Technik“, „Anwendungen“ und „Usability und User Experience“ werden durch Einstiegsreferate angestoßen.

---

### Exkursion

---

Der demografische Wandel birgt große Herausforderungen, aber auch Chancen – über den richtigen Umgang mit diesen Veränderungen wird viel diskutiert. Die GALERIA Kaufhof GmbH handelt: In unseren Warenhäusern sollen sich Menschen jeden Alters wohl fühlen und für unsere Mitarbeiter – für Azubis genauso wie für erfahrende Kollegen – wollen wir ein attraktiver Arbeitgeber sein und bleiben. Um diese Ziele konsequent zu realisieren, hat Galeria Kaufhof schon 2008 die Position einer Demografiebeauftragten geschaffen - als erstes Handelsunternehmen in Deutschland.

Im Juli 2010 gewann die GALERIA Kaufhof GmbH einen Preis beim Kölner Wettbewerb „Vielfalt gewinnt“, und im November 2010 erhielt das Unternehmen den internationalen Arbeitgeberpreis „International Innovative Employer Award 2010“ (AARP mit Sitz in Washington DC) für altersgerechte Personalpolitik. In beiden Fällen wurde auch die Vorreiterrolle beim Thema Demografie besonders hervorgehoben.

---

### Senioren-Technik-Tag

---

Beim Senioren-Technik-Tag am zweiten Kongresstag können sich Seniorinnen und Senioren darüber informieren, welche technischen Assistenzsysteme ihnen in Zukunft den Alltag erleichtern könnten. Nach einer kurzen fachlichen Einführung ins Thema werden 15 Exponate aus laufenden Fördermaßnahmen vorgestellt. Die Teilnehmer können die Technik selbst auszuprobieren und mit den Forschern und Entwicklern der Systeme einen intensiven Dialog führen!

Die Veranstaltung findet von 10-13 Uhr im Untergeschoss statt.

---

### Registrierung und Öffnungszeiten des Tagungsbüros vor Ort

---

Das Tagungsbüro befindet sich im bcc Berliner Congress Center. Sie erhalten Ihren Tagungsausweis und Ihre Tagungsunterlagen zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag,	23. Januar 2012	15.00-17.00 Uhr
Dienstag,	24. Januar 2012	08.00-18.00 Uhr
Mittwoch,	25. Januar 2012	08.00-17.00 Uhr

Das Tagungsbüro erreichen Sie ab dem 23. Januar 2012 unter:

Telefon: +49-(0)30 23806-501  
Telefax: +49-(0)30 23806-502  
E-mail: vde-conferences@vde.com

---

### Tagungsort

---

bcc Berlin Congress Center  
Alexanderstr. 11  
10178 Berlin  
Telefon: +49-(0)30 23806-750  
Telefax: +49-(0)30 23806-800  
www.bcc-berlin.de

---

### Anfahrt zum bcc Berlin Congress Center

---

Eine Anfahrtsskizze kann von der Homepage des bcc [www.bcc-berlin.de](http://www.bcc-berlin.de) heruntergeladen werden.

---

### Parkmöglichkeiten

---

Parkmöglichkeiten gibt es im gegenüberliegenden Alexa Einkaufszentrum (1.-3. Stunde je € 1,-, jede weitere angefangene Stunde € 1,50). Das Parkhaus ist täglich von 06:00 - 01:00 geöffnet. (Stand: Dezember 2011).

---

### Aktuelle Änderungen des Programms

---

Unter [www.aal-kongress.de](http://www.aal-kongress.de) finden Sie das aktuelle Programm.

---

## Berlin

---

In Berlin hat die Kultur viele Gesichter, sie ist abwechslungsreich, spannend und immer wieder neu – wie die Stadt selbst. Berlin setzt die neuesten Trends in Lifestyle, Musik und Kunst. Zugleich pflegt die Stadt ihre großen Traditionen mit herausragenden Museen, Orchestern und Bühnen. Inspiriert von der überbordenden Kreativität kommen immer mehr Künstler aus aller Welt nach Berlin und machen die Metropole gerade heute zu einem der spannendsten Orte Europas.

Mehr über Berlin erfahren Sie unter [www.visitberlin.de](http://www.visitberlin.de)

---

## Ausstellung

---

Im bcc Berlin Congress Center wird parallel zum Kongress eine Ausstellung veranstaltet. Firmen und Institute präsentieren Dienstleistungen, Produkte und neueste Forschungsergebnisse zu den Themen des 5. Deutschen AAL-Kongresses 2012.

## Aussteller des 5. Deutschen AAL-Kongresses

(Stand: Januar 2012)

AAL-Verbund e.V.

Albatros gGmbH

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Bosch Sicherheitssysteme GmbH

CIBEK technology + trading GmbH

COMES Projekt /TU München

DFKI GmbH

Dr.-Ing. Rainer Lutze Consulting

EICT GmbH

Fachhochschule Brandenburg

Fraunhofer Allianz AAL (IZM, FIRST, IPMS, IGD, ISST, IIS, IESE, IPA)

Fraunhofer Gesellschaft/Discover Markets

Fraunhofer IZM

FZI Forschungszentrum Informatik an der Universität Karlsruhe

GFal Gesellschaft zur Förderung angewandter Informatik e.V.

Hochschule Luzern/iHomeLab

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

MetraLabs GmbH

OFFIS e.V.

RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V.

TSB Innovationsagentur Berlin GmbH

Universität Rostock

VDE e.V.



## Eigenständiges Leben durch integrierte Lösungen ZVEI – Kompetenzzentrum Gesundheitswirtschaft



# AAL 2012 – Programmübersicht

Montag, 23.01.2012

Workshops

Dienstag, 24.01.2012

Raum C 1

Raum B 9

Raum B 7/8

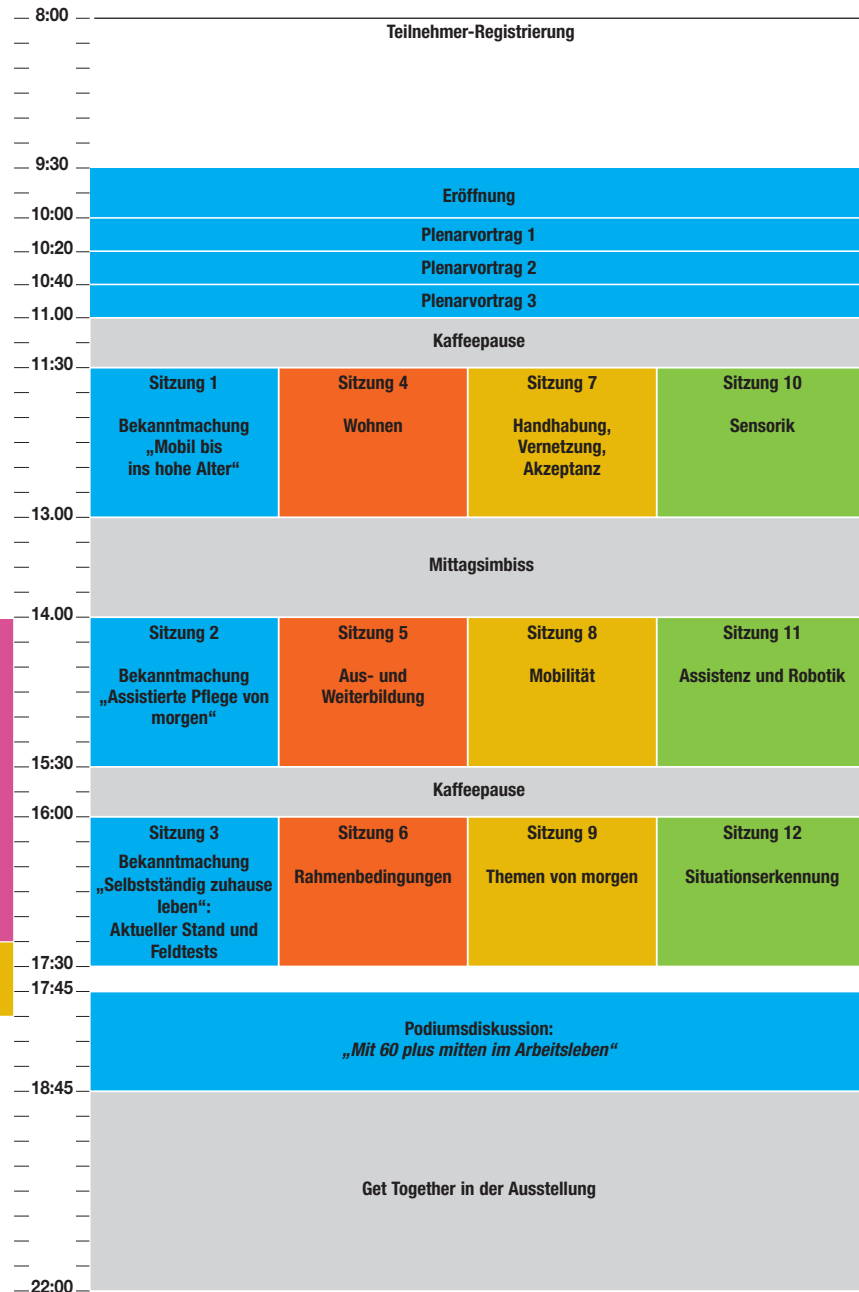
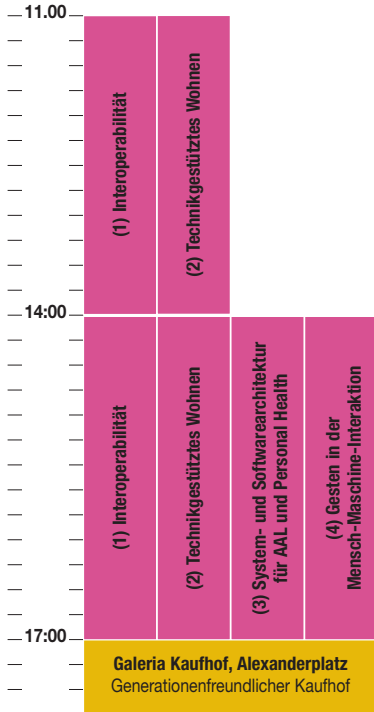
Raum B 5/6

Mittwoch, 25.01.2012

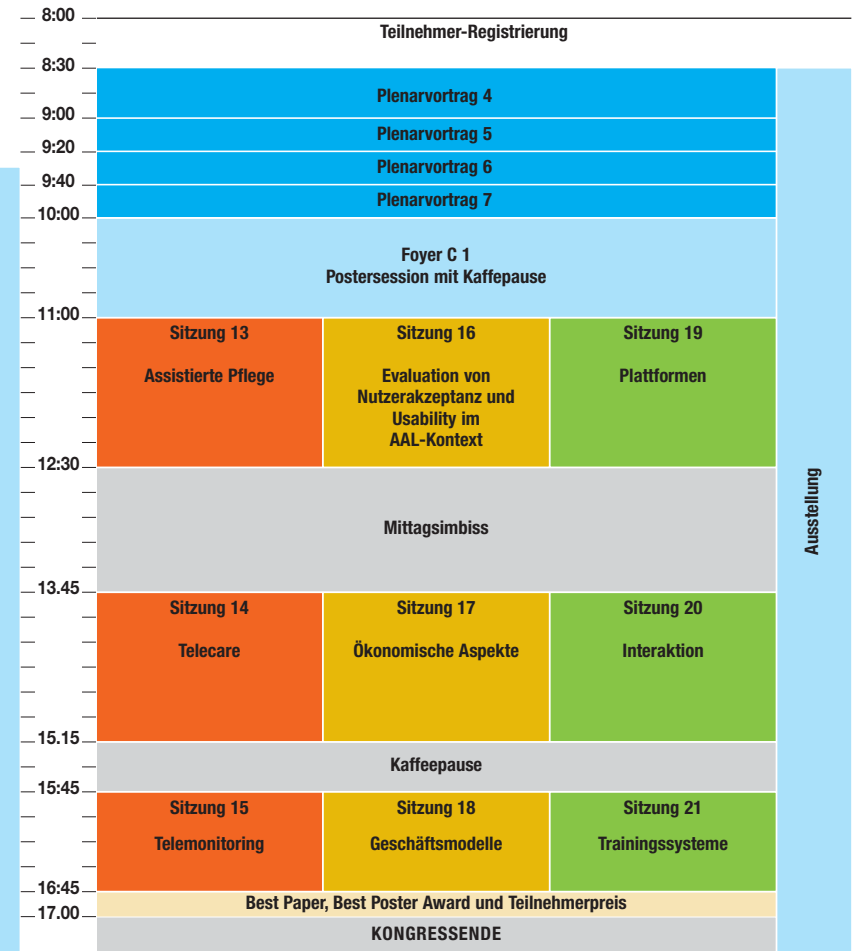
Raum B 9

Raum B 7/8

Raum B 5/6



Ausstellung



Ausstellung